Presseinformation

23. Januar 2002

Hainburger Haydnkonzerte:

Breitgefächertes, jugendfreundliches Programm

Neue, interessante Details finden sich im Programm der Konzertreihe, die die Hainburger Haydn-Gesellschaft im Festsaal der Tabakfabrik vom 26. Jänner bis 14. Dezember veranstaltet. Es ist ein Programm, in dem sich wohl vereinzelt Werke des niederösterreichischen Großmeisters der Klassik finden, das aber doch überwiegend ein breitgefächertes Spektrum von der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert aufweist. Dem Anliegen der Haydn-Gesellschaft entsprechend, das Interesse der Jugend für die klassische Musik zu wecken, wurden „kinderfreundliche“ Beginnzeiten – jeweils 18 Uhr – angesetzt, für Kinder, Jugendliche und Studenten gibt es verbilligte Eintrittspreise.

Nach dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ finden sich auch heuer wieder große Ensembles aus dem In- und Ausland: der Wiener Konzertverein, die „Musici di Praga“, das Prager Kammerorchester und die Slowakischen Streichersolisten Bratislava. Für das Faschingskonzert am 23. Februar konnte das international erfolgreiche Musikkabarett „Mnozil Brass“ gewonnen werden. Weiters wird das Jess-Trio Wien konzertieren. Auch heuer gastieren Gesangsstars aus Bratislava in Hainburg, am 25. Mai gibt es ein Opernkonzert. Der Start erfolgt am 26. Jänner mit einem Konzert der „Musici di Praga“, die ein Programm von Telemann und Händel bis Dvorak und Pasculli vorlegen.

Auskünfte zum Programm sowie Eintrittskarten erhält man unter der Telefonnummer 02165/624 51-16.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at